

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 BESCHREIBUNG DES GERÄTS
 - 1 VERWENDUNGSZWECK
 - 12 VERSETZUNG UND TRANSPORT
- 3 ALLGEMEINE WARNHINWEISE
- 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
- 5 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
- 6 TECHNISCHE DATEN
- 7 BETRIEBSBEDINGUNGEN
 - 7.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN
 - 7.2 ERLAUBTE FLUIDS
- 8 INSTALLATION
- 9 KALIBRIERUNG
- 10 TÄGLICHER EINSATZ
- 11 WARTUNG
 - 12 PROBLEME UND LÖSUNGEN
 - 13 STILLLEGUNG UND ENTSORGUNG
 - 14 ÜBERSICHTSTAFEL - ABMESSUNGEN

1 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Die Literzähler K150 sind mechanische Literzähler mit Schwingscheibe, die dafür ausgelegt sind, eine präzise Messung von Benzin oder anderen, mit den Werkstoffen verträglichen Flüssigkeiten vorzunehmen. Die von der Flüssigkeit bewegte Schwingscheibe der Messkammer (siehe Plan 1, Pos. 7*) bestätigt die, im Deckel des Literzählers untergebrachte Zahnräderübersetzung (Pos. 7*) welche die Bewegung auf den Zähler überträgt (Pos. „6“). Der Zähler ist mit einer nicht rücksetzbaren Zähleranzeige in Litern und einer Teilanzeige ausgestattet, die mit dem Drehknopf (Position „2“) zurückgesetzt werden kann, dessen Einheiten mit Kerben zum Ablesen von Zehntel-Litern versehen sind.

ACHTUNG Um eine korrekte und sichere Verwendung des Literzählers zu gewährleisten, müssen die Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch gelesen und befolgt werden. Durch unsachgemäße Installation oder Verwendung des Literzählers können Gefahren für Personen und Sachen entstehen.

1.1 BESTIMMUNGSZWECK

ZULÄSSIGER GEBRAUCH LITERZÄHLER FÜR DIESEL-KRAFTSTOFFE

NICHT ZULÄSSIGER GEBRAUCH Es ist nicht erlaubt, das Gerät für andere als die im Abschnitt „Zulässige Fluids“ aufgelisteten Fluids und andere als die im Feld „Zulässiger Gebrauch“ beschriebenen Vorgänge zu verwenden.

EINSCHRÄNKUNGEN DES ANLAGEGEBRAUCHS

- 1 Das Gerät mit einer anderen als vom Hersteller vorgesehenen baualichen Konfiguration zu verwenden.
- 2 Das Gerät mit manipulierten oder entfernten festen Schutzeinrichtungen zu verwenden.
- 3 Andere, als die vom Hersteller vorgesehenen Systeme und/oder Geräte in das Projekt zu integrieren.
- 4 Die kommerziellen Geräte für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Zwecke zu verwenden.
- 5 Das Gerät bei Blitzschlag zu verwenden.

1.2 VERSETZUNG UND TRANSPORT

Angesichts des geringen Gewichts und der kleinen Abmessungen der Literzähler, sind keine Hübmittel zum Versetzen erforderlich. Die Literzähler werden vor dem Versand sorgfältig verpackt. Die Verpackung bei Erhalt überprüfen und die Literzähler an einem trockenen Ort lagern.

Von einer Verwendung unter Ausnutzung der Schwerkraft ist abzuraten, wenn der Höhenunterschied weniger als 1,5 Meter beträgt, da die daraus resultierende, niedrige Leistung dazu führt, dass der Literzähler außerhalb seines garantierten Präzisionsbereichs arbeitet. Bei einer Installation mit Schwerkraftausnutzung ist es immer ratsam, eine Kalibrierung des Literzählers vor Ort durchzuführen.

11 WARTUNG

VORBEMERKUNG Wird der Literzähler K150 korrekt installiert und verwendet, ist er wartungsfrei. Bei unangemessener Filterung vor dem Literzähler kann es zu Verstopfungen oder Abnutzung der Messkammer kommen. Dadurch könnte die Genauigkeit des Literzählers beeinträchtigt werden.

Sicherheitshinweise Bei Wartungseingriffen ist das Benutzen der persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) Pflicht. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts auf jeden Fall folgende Empfehlungen beachten.

Autorisiertes Wartungspersonal Wartungseingriffe dürfen nur durch Fachpersonal vorgenommen werden. Jede Manipulation kann zu einer Leistungsreduzierung und einer Gefahr für Personen und/oder Sachen führen und macht darüber hinaus die Garantie nichtig.

ACHTUNG **VOR WARTUNGSARBEITEN SICHERSTELLEN, DASS MAN SICH AUSSERHALB POTENTIELL EXPLOSIONSGEFÄHRDETER BEREICHE BEFINDET.**

ACHTUNG **Um die Sicherheit zu garantieren, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.**

Auszuführende Eingriffe Überprüfen, dass die Etiketten und Schilder des Zapfsystems im Laufe der Zeit nicht unleserlich geworden sind bzw. sich nicht abgelöst haben.

EINMAL PRO MONAT Um eventuelle Lecks zu verhindern, die Leitungsverbindungen auf ihren festen Sitz kontrollieren.

12 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Bei Problemen steht das nächstgelegene autorisierte Servicezentrum zur Verfügung.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
UNGENÜGENDE PRÄZISION	Falsche Kalibrierung	Die Kalibrierung gemäß den Anweisungen im Kapitel „Kalibrierung“ ausführen.
	Luft in der Flüssigkeit	Die leckenden Stellen in den Zuleitungen feststellen und beseitigen.
	Zähler beschädigt	Den Zähler austauschen.

3 ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Wichtige Warnhinweise Vor Arbeiten am Gerät, sowie zur Wahrung der Unversehrtheit der Bediener und Vermeidung eventueller Beschädigungen muss die gesamte Betriebsanleitung gelesen werden.

Folgende Symbole in der Anleitung kennzeichnen besonders wichtige Anweisungen und Warnhinweise:

ACHTUNG **ACHTUNG: zeigt gefährliche Situationen an, die zum Tod oder zu schweren Schäden führen können, wenn sie nicht vermieden werden.**

HINWEIS **HINWEIS wird für Informationen verwendet, die sich nicht auf die Sicherheit des Personals beziehen.**

Aufbewahrung der Anleitung Die Anleitung ist vollständig, in allen Teilen lesbar und so aufzubewahren, dass sie jederzeit vom Endanwender und den Installations- sowie Wartungstechnikern eingesehen werden kann.

Für dieses Handbuch liegen alle Vervielfältigungsrechte bei Piusi S.p.A. Der Text darf ohne schriftliche Genehmigung von Piusi S.p.A. nicht in anderen Publikationen wiedergegeben werden.

© Piusi S.p.A. DIESE ANLEITUNG IST EIGENTUM VON PIUSI S.p.A. JEDER, AUCH AUSZUGSWEISE NACHDRUCK IST VERBOTTEN.

Diese Anleitung ist Eigentum von Piusi S.p.A. als ausschließlicher Inhaber sämtlicher Rechte lt. geltenden Gesetzen, unter anderem einschließlich der Bestimmungen in puncto Urheberrecht. Alle Rechte im Zusammenhang mit diesen Bestimmungen sind Piusi S.p.A. vorbehalten. Ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung durch Piusi S.p.A. gelten ausdrücklich folgende Verbote: jeder auch auszugsweise Nachdruck dieser Anleitung, Veröffentlichung, Änderung, Kopie, öffentliche Bekanntgabe, Verteilung, Vertrieb in jedweder Form, Übersetzung und/oder Verarbeitung, Verleihe sowie jede andere lt. Gesetz der Firma Piusi S.p.A. vorbehaltene Tätigkeit.

HINWEIS DIESES HANDBUCH GILT NUR FÜR LITERZÄHLER K150

ACHTUNG **DAS GERÄT NUR FÜR DIE ZULÄSSIGEN FLUIDS VERWENDEN. UM BESCHÄDIGUNGEN ZU VERMEIDEN, DAS GERÄT NICHT FÜR UNZULÄSSIGE FLUIDS VERWENDEN.**

IM FALLE EINER NICHT KORREKTEN VERWENDUNG DES FLUIDS ERLICHT DIE GARANTIE. DAS GERÄT NICHT FÜR FLÜSSIGE LEBENSMITTEL UND/ODER LEBENSMITTEL AUF WASSERBASIS VERWENDEN.

Vor dem Anschluss sicherstellen, dass die Leitungen und der Saugtank keine Schlacken oder festen Rückstände enthalten, die das Gerät und die Zubehörteile beschädigen könnten. NIEMALS DAS FLUID VOM TANKBODEN ANSAUGEN. DA ES VERSCHMUTZUNGEN ENTHALTEN KÖNNTE.

WAHREND DES BETRIEBS DES GERÄTS ELEKTROISCHE VORRICHTUNGEN (WIE Z. B. MOBILTELEFONE, PIESPER, USW.) AUSSCHALTEN.

ACHTUNG **DAS GERÄT NUR FÜR DIE ZULÄSSIGEN FLUIDS VERWENDEN. UM BESCHÄDIGUNGEN ZU VERMEIDEN, DAS GERÄT NICHT FÜR UNZULÄSSIGE FLUIDS VERWENDEN.**

IM FALLE EINER NICHT KORREKTEN VERWENDUNG DES FLUIDS ERLICHT DIE GARANTIE. DAS GERÄT NICHT FÜR FLÜSSIGE LEBENSMITTEL UND/ODER LEBENSMITTEL AUF WASSERBASIS VERWENDEN.

Vor dem Anschluss sicherstellen, dass die Leitungen und der Saugtank keine Schlacken oder festen Rückstände enthalten, die das Gerät und die Zubehörteile beschädigen könnten. NIEMALS DAS FLUID VOM TANKBODEN ANSAUGEN. DA ES VERSCHMUTZUNGEN ENTHALTEN KÖNNTE.

WAHREND DES BETRIEBS DES GERÄTS ELEKTROISCHE VORRICHTUNGEN (WIE Z. B. MOBILTELEFONE, PIESPER, USW.) AUSSCHALTEN.

WAHREND DES BETRIEBS DES GERÄTS ELEKTROISCHE VORRICHTUNGEN (WIE Z. B. MOBILTELEFONE, PIESPER, USW.) AUSSCHALTEN.

13 STILLLEGUNG UND ENTSORGUNG

Einleitung Bei Stilllegung des Systems sind dessen Bestandteile Entsorgungs- und Wertstoffstellen für Industrieabfälle zuzuführen, insbesondere:

Entsorgung der Verpackung Die Verpackung ist aus biologisch abbaubarem Karton, der Wertstoffbetrieben für die Rückgewinnung der Zellulose zugeführt werden kann.

Entsorgung der Metallteile Sowohl lackierte Teile wie auch Edelstahlteile können Fachbetrieben für die Verschrottung von Metallen zugeführt werden.

Entsorgung von Elektro- und Elektronikbauteilen Sie müssen von Unternehmen entsorgt werden, die auf die Entsorgung von Elektronikbauteilen gemäß den Vorgaben der Richtlinie 2012/19/EG (siehe im Folgenden Text der Richtlinie) spezialisiert sind.

Die Richtlinie 2012/19/EG schreibt vor, dass die durch dieses Symbol am Produkt bzw. an der Verpackung gekennzeichneten Geräte von Haushaltsabfällen getrennt entsorgt werden müssen. Das Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht gemeinsam mit normalen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Der Eigentümer ist für die Entsorgung dieser Produkte sowie der anderen Elektro- und Elektronik-Altgeräte durch die lt. Gesetzgeber oder lokalen öffentlichen Körperschaften vorgeschriebenen Wertstoffstellen verantwortlich.

Die Entsorgung von Elektronischen und Elektrischen Geräten (WEEE) über den Haushaltsmüll ist streng untersagt. Altgeräte dieser Art müssen separat entsorgt werden. Mögliche gefährliche Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten und/oder die missbräuchliche Verwendung solcher Geräte kann potenziell ernsthafte Konsequenzen für Umwelt und Gesundheit nach sich ziehen.

Im Fall einer unrechtmäßigen Entsorgung besagter Altgeräte werden die von den geltenden Gesetzen vorgeschriebenen Strafen verhängt.

Entsorgung der weiteren Teile Weitere Bestandteile des Produkts wie Schläuche, Gummidichtungen, Kunststoffe und Kabel sind Fachbetrieben für die Entsorgung von Industrieabfällen zuzuführen.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Berührung mit dem Produkt Bei Kontakt des behandelten Produkts mit Augen und Haut, sowie bei Einatmen und Verschlucken wird auf das Sicherheitsdatenblatt des Fluids verwiesen.

HINWEIS **Spezifische Informationen den Sicherheitsdatenblättern des Produkts entnehmen.**

RAUCHEN VERBOTEN **NICHT RAUCHEN UND DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON FLAMMEN VERWENDEN.**

5 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

VERANTWORTUNG DES BENUTZERS **DIE IM VORLIEGENDEN HANDBUCH ENTHALTENEN INFORMATIONEN MÜSSEN BEKANNT SEIN UND VERSTANDEN WERDEN.**

Wesentliche Eigenschaften der Schutzausrüstung Im Fall eines Kontakts mit dem Produkt wird empfohlen, eine Schutzausrüstung tragen, die:

- für die auszuführenden Vorgänge geeignet ist;
- den verwendeten Produkten gegenüber beständig ist.

- Sicherheitsschuhe Eng anliegende Kleidung
- Schutzhandschuhe Schutzbrille
- Betriebsanleitung

Schutzhandschuhe Der anhaltende Hautkontakt mit dem Produkt kann Reizungen verursachen. Bei der Abgabe daher stets Schutzhandschuhe tragen.

HINWEIS **UM DAS AUSLÖSEN VON FUNKEN ZU VERMEIDEN, MUSS DIE GANZE ANLAGE EINSCHLIESSLICH DES TANKS UND DER ETWÄIGEN ZUGEHÖRTE GEERDET SEIN.**

ACHTUNG **DAS NICHTBEACHTEN DER OBEN ANGEFÜHRTEN VORSCHRIFTEN KANN SCHWERE UNFÄLLE VERURSACHEN.**

6 TECHNISCHE DATEN

Technische Daten		Mod. K150
Mechanismus		Schwingscheibe
Förderleistung	(Bereich)	25-150 Liter/min
Betriebsdruck	(max)	3,5 Bar
Berstdruck	(min)	28 Bar
Lagerungstemperatur	(Bereich)	-20 +60 °C
Lagerungfeuchtigkeit	(max)	95 % RH
Betriebtemperatur	(Bereich)	-20 +60 °C
Druckverlust mit Diesel	Förderleistung (l/min)	150
	Druckverlust (bar)	0,6
Genauigkeit nach Eichung		+/- 1%
Wiederholbarkeit	(typisch)	+/- 0,3%
Teilanzeige		4 Ziffern Höhe 18 mm
Zähleranzeige		8 Ziffern Höhe 6mm
Auflösung	(der Anzeige)	0,1 Liter
Anschlüsse	(Ein-/Ausgang)	1" G
Gewicht	(ca.)	2,2 Kg
Maße der Verpackung		185x185x170 mm

13 DESGUACE Y ELIMINACIÓN

Introducción En caso de demolición del sistema, sus componentes deberán ser entregados a empresas especializadas en la eliminación y el reciclaje de residuos industriales y en particular:

Eliminación del embalaje El embalaje está constituido por cartón biodegradable que podrá ser entregado a las empresas correspondientes para el reciclado normal de la celulosa.

Eliminación de las piezas metálicas Los componentes metálicos, tanto los pintados, como los de acero inoxidable, pueden ser reciclados normalmente por las empresas especializadas en el sector del desguace de los metales.

Eliminación de los componentes eléctricos y electrónicos Han de ser eliminados obligatoriamente por empresas especializadas en la eliminación de componentes electrónicos, de acuerdo con las indicaciones de la Directiva 2012/19/UE (véase a continuación texto Directiva).

La Directiva Europea 2012/19/UE exige que los equipos marcados con este símbolo, sobre el producto y/o sobre el embalaje, no sean eliminados junto con los residuos urbanos no recogidos selectivamente. El símbolo indica que este producto no debe ser eliminado junto con los residuos domésticos normales. Es responsabilidad del propietario eliminar, tanto estos productos, como los demás equipos eléctricos y electrónicos, mediante las estructuras específicas de recogida indicados por el gobierno o por los organismos públicos locales.

Se prohíbe la eliminación de Residuos de Aparatos Electrónicos y Eléctricos (RAEE) como desechos domésticos. Deséchelos por separado según corresponda.

Las sustancias peligrosas contenidas en los aparatos eléctricos y electrónicos, así como el uso incorrecto de los aparatos, pueden tener consecuencias graves para las personas y el medioambiente.

La eliminación de dichos residuos en contravención con lo dispuesto está penado con multas. Todos los demás componentes que constituyen el producto, como tubos, juntas de goma, componentes de plástico y cables, deberán ser entregados a empresas especializadas en la eliminación de residuos industriales.

Eliminación de otros componentes

Versionen auf Anfrage Angabe in Gallonen Ein- und Ausgang mit Gewinde 1" NPT

7 BETRIEBSBEDINGUNGEN

7.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

UMGEBUNGSTEMPERATUR min. -14 °F / max. +140 °F
min. -20 °C / max. +60 °C

FLUIDTEMPERATUR min. -14 °F / max. +140 °F
min. -20 °C / max. +60 °C

RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT max. 90%

ACHTUNG **Die angegebenen Grenztemperaturen beziehen sich auf die Bauteile des Geräts und müssen eingehalten werden, um Schäden oder Störungen zu vermeiden.**

7.2 ERLAUBTE FLUIDS

WARNUNG **DER LITERZÄHLER DARF NUR MIT DEN NACHSTEHEND AUFGEFÜHRTEN FLUIDS VERWENDET WERDEN:**

- DIESEL mit einer VISKOSITÄT von 2 bis 5,35 cSt (bei einer Temperatur von 37,8°C), gemäß UNI EN 590 mind. Flammpunkt (PM): 55°C; + BT
- B20

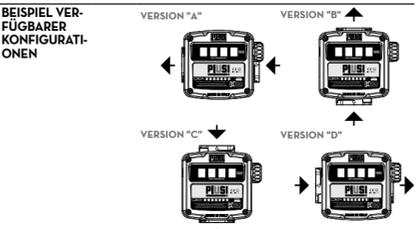
8 INSTALLATION

VORBEREITENDE KONTROLLEN Das Vorhandensein aller Komponenten überprüfen. Eventuell fehlende Teile beim Hersteller anfordern. Sicherstellen, dass das Gerät beim Transport oder bei der Lagerung nicht beschädigt wurde.

VORBEMERKUNG Die Literzähler K150 ATEX können in jeder beliebigen Position sowohl an starren wie flexiblen Rohren als auch direkt an Pumpen oder Tanks installiert werden. Der Literzähler hat eine festgelegte Fließrichtung, die durch einen Pfeil angezeigt wird (kann aus den unten angegebenen Optionen ausgewählt werden) und wird in der gewählten Konfiguration geliefert. Der Reset-Knopf kann sowohl rechts als auch links am Literzähler angebracht werden. Das Gehäuse des Literzählers hat 4 Sacklockgewinde M5 (siehe Plan 2) zur Befestigung.

ACHTUNG **Das mögliche Eindringen fester Partikel in die Messkammer kann den einwandfreien Betrieb der Schwingscheibe beeinträchtigen. Immer sicherstellen, dass die Flüssigkeit durch einen Filter läuft, der oberhalb des Literzählers angebracht werden muss (empfohlener Filter Ø,4 mm).**

ACHTUNG **Die richtige Technik besteht darin, den Durchfluss bei konstanter Leistung mehrmals zu starten und zu stoppen, bis die gewünschte Füllmenge erreicht ist.**



ACHTUNG **Es wird empfohlen, immer die Version mit der korrekten Fließrichtung für das Installationsziel zu erwerben**

ACHTUNG **DIE INBETRIEBNAHME DES GERÄTS OHNE VORHERIGEN ANSCHLUSS DER EIN- UND AUSGANGSLEITUNGEN IST STRENG VERBOTTEN. FALLS VENTILE IN DEN KREISLAUF EINGEBAUT WERDEN, SICHERSTELLEN, DASS SIE MIT ÜBERDRUCKSYSTEM AUSGESTATTET SIND. DEN TANK REINIGEN UND SICHERSTELLEN, DASS ER AUF ANGEMESSENE WEISE BELÜFTET IST. SICHERSTELLEN, DASS DAS GERÄT MIT DEM REST DES SYSTEMS ELEKTRISCH VERBUNDEN IST UND DAS SYSTEM GEERDET IST**

9 KALIBRIERUNG

VORBEMERKUNG Die Literzähler K150 sind werkseitig für die Verwendung von DIESEL vorgesehen. Da die spezifischen Betriebsbedingungen (wie effektive Leistung, Art und Temperatur der gemessenen Flüssigkeit) die Genauigkeit des Literzählers beeinflussen können, kann eine erneute Kalibrierung am Einsatzort nach Abschluss der Installation erfolgen.

- 1 Die Verschlusskappe abschrauben (siehe Plan 1, Pos. 9*)
- 2 Die ganze Luft aus der Anlage (Pumpe, Rohrleitungen, Literzähler) entfernen, bis ein voller und konstanter Durchfluss erreicht wird.
- 3 Den Durchfluss durch Schließen des Zapfventils stoppen, ohne die Pumpe anzuhalten.
- 4 Die Teilanzeige durch Drehen am Knopf zurücksetzen (siehe Plan 1, Pos. „2“).
- 5 Mit der Förderleistung, bei der die höchste Genauigkeit erzielt werden soll, in einen Behälter abgeben, der auf mind. 20 Liter Fassungsvermögen geeicht ist. Den Durchfluss nicht verringern, um den in Grade eingeteilten Bereich des geeichten Behälters zu erreichen.

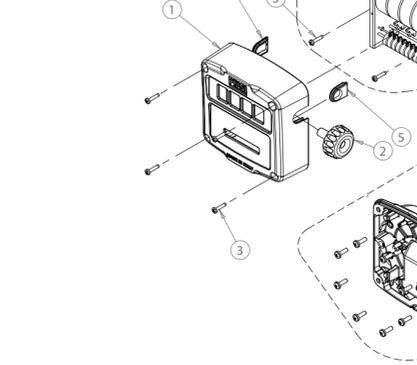
ACHTUNG **Die richtige Technik besteht darin, den Durchfluss bei konstanter Leistung mehrmals zu starten und zu stoppen, bis die gewünschte Füllmenge erreicht ist.**

14 ÜBERSICHTSTAFEL - ABMESSUNGEN

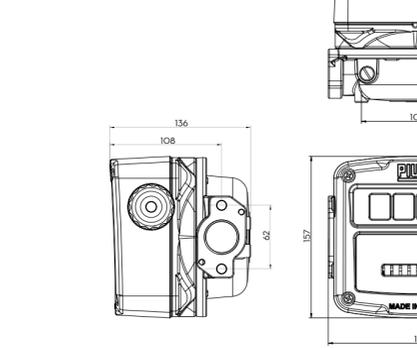
14 VISTAS DESPIEZADAS - DIMENSIONES

14 VISTA EXPLODIDA - DIMENSÕES

PLAN 1 SCHEMA 1 ESQUEMA 1



PLAN 2 SCHEMA 1 ESQUEMA 1



6 Die Angaben auf dem geeichten Behälter (effektiver Wert) mit der Angabe auf dem Literzähler (angegebener Wert) vergleichen.

- Ist der angegebene Wert höher als der effektive Wert, die Schraube aufdrehen (siehe Plan 1, Pos. „8“);

- Ist der angegebene Wert kleiner als der effektive Wert, die Schraube zudrehen (siehe Plan 1, Pos. „8“).

7 Die Vorgänge 4 bis 6 solange wiederholen, bis eine zufriedenstellende Präzision erreicht wird.

8 Die Verschlusskappe wieder aufsetzen und fest zudrehen (siehe Plan 1, Pos. „9“).

Der O-Ring der Kalibrierschraube dient nur dazu, ein zufälliges Lösen der Stellschraube zu vermeiden. Er hat keine Dichtungsfunktion. Daher ist das korrekte Wiederanbringen der Kappe mit dem Dichtungsring (Pos. „9“) immer wichtig.

10 TÄGLICHER EINSATZ

ACHTUNG **ARBEITEN MÜSSEN IMMER DURCH DEN BEDIENER ÜBERWACHT WERDEN. Falls im Kreislauf Dichtungsmaterialien verwendet werden, dürfen Teile dieses Materials nicht ins Innere des Geräts gelangen. Fremdkörper im Kreislauf können Störungen und Beschädigungen der Gerätekomponenten verursachen. Bei der Abgabe das Inhalieren des gepumpten Produkts vermeiden.**

ACHTUNG **SOLLTE BEI DER ABGABE FLUID AUSTRETEN, SOFORT INGREIFEN, UM DIE SICHERHEIT ZU GEWÄHRLEISTEN UND DIE AUSGELAUFENE FLÜSSIGKEIT AUFZUNEHMEN. SIEHE DAZU DAS TECHNISCHE DATENBLATT DES PRODUKTS.**

GEBRAUCH Nachdem der Literzähler K150 installiert und eventuell kalibriert wurde, ist er einsatzbereit. Den Resetknopf im Uhrzeigersinn bis zum vollständigen Nullstellen des Teilanzeigers drehen wenn er auf der linken Seite des Literzählers montiert ist und gegen den Uhrzeigersinn wenn er sich auf der rechten Seite befindet (siehe Plan 1, Pos. „2“).

Die Gesamtmenge-Anzeige kann nicht zurückgesetzt werden. Sicherstellen, dass der Betriebsdruck während des Betriebs den in Abschnitt „Technische Daten“ angegebenen Wert nicht überschreitet.

Der Literzähler K150 kann auch an Anlagen verwendet werden, die nicht über Pumpen verfügen, in denen der Durchfluss aufgrund des Höhenunterschieds zwischen der im Behälter befindlichen Flüssigkeit und der Auslauföffnung des Zapfventils erzeugt wird. Beträgt der Höhenunterschied mehr als 2 Meter, garantiert ein System aus einem Tank über der Erde mit einem, unmittelbar nach dem Tank installierten Literzähler, einem 3 Meter langen 1"-Schlauch und einem Self 2000 Hahn einen Durchfluss von ca. 40 L/Min. Längere Schläuche oder Zapfventile mit höherem Druckverlust verringern die Durchflussmenge bei gleichem verfügbarem Höhenunterschied.

VERWENDUNG UNTER AUSNUTZUNG DER SCHWERKRAFT

ACHTUNG **Die richtige Technik besteht darin, den Durchfluss bei konstanter Leistung mehrmals zu starten und zu stoppen, bis die gewünschte Füllmenge erreicht ist.**



MADE IN ITALY

Installation, Bedienung und Wartung

Instrucciones, uso y mantenimiento

Instalação, uso e manutenção

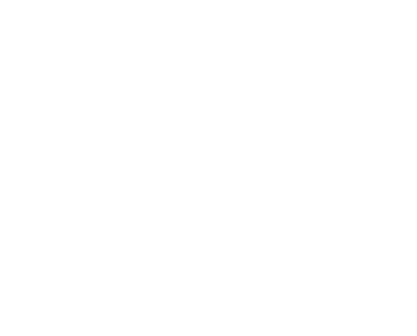
BULLETIN M0556A DEESPT_00

14 ÜBERSICHTSTAFEL - ABMESSUNGEN

14 VISTAS DESPIEZADAS - DIMENSIONES

14 VISTA EXPLODIDA - DIMENSÕES

PLAN 1 SCHEMA 1 ESQUEMA 1



PLAN 2 SCHEMA 1 ESQUEMA 1



ÍNDICE

- 1 DESCRIPCIÓN DE LA MÁQUINA
 - 11 DESTINO DE USO
 - 12 MOVIMENTACIÓN Y TRANSPORTE
- 3 ADVERTENCIAS GENERALES
- 4 NORMAS DE PRIMEROS AUXILIOS
- 5 NORMAS GENERALES DE SEGURIDAD
- 6 DATOS TÉCNICOS
- 7 CONDICIONES OPERATIVAS
 - 7.1 CONDICIONES AMBIENTALES
 - 7.2 FLUIDOS ADMITIDOS
- 8 INSTALACIÓN
- 9 CALIBRADO
- 10 USO DIARIO
- 11 MANTENIMIENTO
- 12 PROBLEMAS, CAUSAS Y SOLUCIONES
- 13 DESGASTE Y ELIMINACIÓN
- 14 VISTAS DESPIEZADAS - DIMENSIONES

1 DESCRIPCIÓN DE LA MÁQUINA

Los cuentalítrros K150 son de tipo mecánico, de disco oscilante, diseñados para permitir una medición precisa de gasolina o de otros líquidos compatibles con los materiales constructivos. El disco oscilante de la cámara de medida (ver diagrama 1, conjunto "7"), impulsado por el fluido, acciona el tren de engranajes alojado en la tapa del cuerpo del cuentalítrros (conjunto "7") que transmite el movimiento al contador (pos. "6"). El contador está provisto de un indicador totalizador no reposicionable en litros y de un indicador parcial, reposicionable mediante la manilla (pos. "2"), cuya cifra de las unidades está provista de muescas para la lectura de los décimos de litro.

ATENCIÓN Para garantizar un uso correcto y seguro del cuentalítrros es necesario leer y respetar las indicaciones y advertencias contenidas en el presente manual. Una instalación o un uso inadecuado del cuentalítrros pueden causar peligros a las cosas y a las personas.

1.1 USO PREVISTO

USO CONSENTIDO APARATO PARA LA MEDICIÓN DE COMBUSTIBLES DIESEL

USO NO CONSENTIDO El equipo no podrá ser utilizado con líquidos distintos de los enumerados en el apartado "Fluidos admitidos" y para operaciones no descritas en el apartado "Uso permitido".

LIMITACIONES DE USO DE LA INSTALACIÓN

- ESTÁ PROHIBIDO:**
- 1 Utilizar el equipo en una configuración que no es la prevista por el fabricante.
 - 2 Utilizar el equipo si los reparos fijos hubieran sido dañados o retirados.
 - 3 Incorporar sistemas y/o herramientas que no han sido considerados por el fabricante en el proyecto ejecutivo.
 - 4 Utilizar los dispositivos comerciales para finalidades que no son las previstas por el fabricante.
 - 5 Utilizar en casos de rayos

1.2 MOVIMENTACIÓN Y TRANSPORTE

Dado el limitado peso y las dimensiones de cuentalítrros, no es necesario el uso de medios de elevación para su desplazamiento. Antes de su expedición, cuentalítrros son embaladas cuidadosamente. Controle el embalaje en el momento del recibimiento de las mismas y almacénelas en lugar seco.

ÍNDICE

- 1 DESCRIÇÃO DA MÁQUINA
 - 11 DESTINO DE USO
 - 12 MOVIMENTAÇÃO E TRANSPORTE
- 3 ADVERTÊNCIAS GERAIS
- 4 NORMAS DE PRIMEIROS SOCORROS
- 5 NORMAS GERAIS DE SEGURANÇA
- 6 DADOS TÉCNICOS
- 7 CONDIÇÕES OPERACIONAIS
 - 7.1 CONDIÇÕES AMBIENTAIS
 - 7.2 FLUIDOS PERMITIDOS
- 8 INSTALAÇÃO
- 9 CALIBRAGEM
- 10 UTILIZAÇÃO DIÁRIA
- 11 MANUTENÇÃO
- 12 PROBLEMAS, CAUSAS E SOLUÇÕES
- 13 DEMOLIÇÃO E ELIMINAÇÃO
- 14 VISTA EXPLODIDA - DIMENSÕES

1 DESCRIÇÃO DA MÁQUINA

Os contadores de litros K150 são de tipo mecânico com disco oscilante, estudados para permitir uma medição precisa de gasolina ou de outros líquidos compatíveis com os materiais de fabricação. O disco oscilante da câmara de medição (veja o esquema 1, item "7"), movimentado pelo fluido, aciona o trem de engrenagens alojado na tampa do corpo do contador de litros (item "7") que transmite o movimento ao contador (item "6"). O contador possui um indicador totalizador não zerável em litros e um indicador parcial, zerável mediante o botão (item "2"), cuja indicação das unidades apresenta marcas para a leitura dos décimos de litro.

ATENÇÃO Para garantir uma utilização adequada e segura do contador de litros é necessário ler e respeitar as indicações e advertências contidas neste manual. A instalação ou uso impróprio do contador de litros podem causar perigos para as pessoas e objetos.

1.1 DESTINO DE USO

USO PERMITIDO APARELHO PARA A MEDIÇÃO DE COMBUSTÍVEIS DIESEL

USO NÃO PERMITIDO Não é permitido utilizar o equipamento com fluidos diferentes daqueles listados no parágrafo "Fluidos permitidos" e para operações diferentes daquelas descritas no parágrafo "Uso permitido".

LIMITAÇÕES PARA O USO DA INSTALAÇÃO

- É PROIBIDO:**
- 1 Utilizar o equipamento em uma configuração construída de maneira diferente daquela prevista pelo fabricante.
 - 2 Utilizar o equipamento com os reparos fixos violados ou removidos.
 - 3 Integrar outros sistemas e/ou equipamentos não considerados pelo fabricante no projeto executivo.
 - 4 Utilizar os dispositivos comerciais para uma finalidade diferente daquelas previstas pelo fabricante.
 - 5 Utilizar na presença de raios

1.2 MOVIMENTAÇÃO E TRANSPORTE

Por causa do baixo peso e do tamanho pequeno do contador de litros, para transportá-lo não há necessidade de utilizar equipamentos de elevação. Antes da expedição, os aparelhos são embalados cuidadosamente. Controle o embalagem ao recebê-la e guarde-a em lugar enxuto.

3 ADVERTENCIAS GENERALES

Advertencias importantes Para salvaguardar la incolumidad de los operadores, así como para evitar posibles daños a cuentalítrros y a las personas, antes de llevar a cabo cualquier operación, es indispensable haber leído y comprendido todo el manual de instrucciones.

En el manual se utilizan los siguientes símbolos para destacar instrucciones y advertencias particularmente importantes.

ATENCIÓN ATENCIÓN indica una situación peligrosa que si no se evita podría causar la muerte o lesiones graves.

AVISO AVISO se utiliza para la gestión de prácticas que no están relacionadas con las lesiones personales.

Este manual se debe conservar íntegro y legible para que tanto el usuario final como los técnicos especializados y autorizados para la instalación y el mantenimiento puedan consultarlo siempre que sea necesario.

Derechos de reproducción Piusi S.p.A. se reserva todos los derechos de reproducción de este manual. El texto no puede utilizarse en otras obras impresas sin la autorización escrita de Piusi S.p.A.

El presente manual es de propiedad de Piusi S.p.A., la cual es exclusiva titular de todos los derechos previstos por las leyes aplicables, incluidas a título de ejemplo las normas en materia de derechos de autor, Piusi S.p.A. se reserva todos los derechos de reproducción de este manual. Queda expresamente prohibida, sin previa autorización escrita de Piusi S.p.A., la reproducción también parcial del presente manual, la publicación, modificación, transcripción, comunicación al público, distribución, comercialización en cualquier forma, traducción y/o elaboración, préstamo, y cualquier otra actividad reservada por ley a Piusi S.p.A.

ESTE MANUAL ES VÁLIDO ÚNICAMENTE PARA LAS CUENTALITROS K150

UTILIZAR CUENTALITROS ÚNICAMENTE CON LOS FLUIDOS PERMITIDOS. NO UTILIZARLA CON LÍQUIDOS NO PERMITIDOS PARA NO DAÑAR CUENTALITROS. LA GARANTÍA EXPIRA SI SE UTILIZA CON UN LÍQUIDO NO PREVISTO.

NO UTILIZAR CUENTALITROS CON LÍQUIDOS ALIMENTICIOS Y/O DE BASE ACUOSA.

Antes de la conexión, asegúrese de que las tuberías y el depósito de aspiración no contengan aceites o residuos sólidos, ya que éstos podrían dañar cuentalítrros y los accesorios. EN TODO CASO, NO RECOJA EL LÍQUIDO DEL FONDO DEL DEPÓSITO PORQUE PODRÍA CONTENER IMPUREZAS.

APAGAR LOS DISPOSITIVOS ELECTRÓNICOS PORTÁTILES MIENTRAS SE UTILIZA CUENTALITROS (POR EJ. TELÉFONOS MÓVILES, BUSCAPERSONAS, ETC.)

NOTA ESTE MANUAL ES VÁLIDO ÚNICAMENTE PARA LAS CUENTALITROS K150

UTILIZAR CUENTALITROS ÚNICAMENTE CON LOS FLUIDOS PERMITIDOS. NO UTILIZARLA CON LÍQUIDOS NO PERMITIDOS PARA NO DAÑAR CUENTALITROS. LA GARANTÍA EXPIRA SI SE UTILIZA CON UN LÍQUIDO NO PREVISTO.

NO UTILIZAR CUENTALITROS CON LÍQUIDOS ALIMENTICIOS Y/O DE BASE ACUOSA.

Antes de la conexión, asegúrese de que las tuberías y el depósito de aspiración no contengan aceites o residuos sólidos, ya que éstos podrían dañar cuentalítrros y los accesorios. EN TODO CASO, NO RECOJA EL LÍQUIDO DEL FONDO DEL DEPÓSITO PORQUE PODRÍA CONTENER IMPUREZAS.

APAGAR LOS DISPOSITIVOS ELECTRÓNICOS PORTÁTILES MIENTRAS SE UTILIZA CUENTALITROS (POR EJ. TELÉFONOS MÓVILES, BUSCAPERSONAS, ETC.)

3 ADVERTÊNCIAS GERAIS

Advertências importantes Para proteger a integridade física dos operadores, para evitar possíveis danos ao aparelho e antes de realizar qualquer operação, é indispensável ter lido e compreendido todo o manual de instruções.

No manual, serão utilizados os seguintes símbolos para evidenciar indicações e advertências importantes:

ATENÇÃO ATENÇÃO indica situações perigosas que, se não forem evitadas, podem causar a morte ou danos graves.

OBSERVAÇÃO OBSERVAÇÃO Utilizado para informações não relacionadas com a segurança do pessoal.

Este manual deve ser mantido íntegro e legível em todas as suas partes, para que o utilizador final e os técnicos especializados encarregados da instalação e da manutenção possam consultá-lo em qualquer momento.

Derechos de reproducción Piusi S.p.A. se reserva todos los derechos de reproducción de este manual si no reservados a Piusi S.p.A. O texto não pode ser usado em outros impressos sem autorização escrita da Piusi S.p.A.

Este manual é de propriedade da Piusi S.p.A., que é titular exclusiva de todos os direitos previstos pelas leis aplicáveis, incluindo, a título de exemplo, as normas em matéria de direito autoral. Todos os direitos derivantes de tais normas são reservados a Piusi S.p.A. São expressamente vedadas, na ausência de autorização prévia por escrito da Piusi S.p.A., a reprodução, total ou parcial, mesmo se parcial, sua publicação, modificação, transcrição, comunicação ao público, distribuição, comercialização em qualquer forma, tradução e/ou elaboração, empréstimo e qualquer outra atividade reservada por lei à Piusi S.p.A.

ESTE MANUAL É VÁLIDO SOMENTE PARA OS CONTADORES DE LITROS K150

UTILIZAR O APARELHO EXCLUSIVAMENTE COM OS FLUIDOS PERMITIDOS. NÃO UTILIZAR COM FLUIDOS NÃO PERMITIDOS PARA NÃO PROVOCAR DANOS. A GARANTIA PERDE A VALIDADE NO CASO DE UTILIZAÇÃO ERRADA DO FLUIDO.

NÃO UTILIZAR O APARELHO COM LÍQUIDOS ALIMENTÍCIOS E/OU DE BASE ACUOSA.

Antes de ligação, assegure-se de que nas tubulações e no tanque de aspiração não haja restos nem resíduos sólidos que poderiam danificar o aparelho e acessórios. DE QUALQUER MANEIRA, NUNCA RECOLHA O FLUIDO DO FUNDO DO TANQUE PORQUE PODE CONTER IMPUREZAS.

DESLIGUE OS DISPOSITIVOS ELECTRÓNICOS PORTÁTEIS DURANTE A UTILIZAÇÃO DO APARELHO (POR EX. TELEFONE CELULAR, LOCALIZADOR DE PESSOAS, ETC.)

NOTA ESTE MANUAL É VÁLIDO SOMENTE PARA OS CONTADORES DE LITROS K150

UTILIZAR O APARELHO EXCLUSIVAMENTE COM OS FLUIDOS PERMITIDOS. NÃO UTILIZAR COM FLUIDOS NÃO PERMITIDOS PARA NÃO PROVOCAR DANOS. A GARANTIA PERDE A VALIDADE NO CASO DE UTILIZAÇÃO ERRADA DO FLUIDO.

NÃO UTILIZAR O APARELHO COM LÍQUIDOS ALIMENTÍCIOS E/OU DE BASE ACUOSA.

Antes de ligação, assegure-se de que nas tubulações e no tanque de aspiração não haja restos nem resíduos sólidos que poderiam danificar o aparelho e acessórios. DE QUALQUER MANEIRA, NUNCA RECOLHA O FLUIDO DO FUNDO DO TANQUE PORQUE PODE CONTER IMPUREZAS.

DESLIGUE OS DISPOSITIVOS ELECTRÓNICOS PORTÁTEIS DURANTE A UTILIZAÇÃO DO APARELHO (POR EX. TELEFONE CELULAR, LOCALIZADOR DE PESSOAS, ETC.)

4 NORMAS DE PRIMEIROS SOCORROS

Para o que se refere aos problemas decorrentes de injeção, inalação, ingestão ou do contato do produto tratado com os olhos ou a pele, consulte a ficha de segurança do fluido utilizado.

4 NORMAS DE PRIMEROS AUXILIOS

Contacto con el producto En caso de problemas derivados del producto tratado con ojos, piel, inhalación e ingestión, consúltese la ficha de seguridad del líquido utilizado.

NOTA Para disponer de información específica, consúltense las fichas de seguridad del producto.

NO FUMAR NO FUMAR NI USAR LLAMAS ABIERTAS AL ACTUAR SOBRE EL CUENTALITROS.

5 NORMAS GENERALES DE SEGURIDAD

RESPONSABILIDAD DEL USUARIO ES INDISPENSABLE CONOCER Y COMPRENDER LA INFORMACIÓN CONTENIDA EN EL PRESENTE MANUAL.

Características fundamentales de los equipos de protección individual Equipos de protección individual que se deben utilizar

- calzado de protección;
- guantes de protección;
- gafas de seguridad;
- manual de instrucciones

Guantes de protección El contacto prolongado con el producto tratado puede irritar la piel; durante el suministro, utilizar siempre guantes de protección.

NOTA PARA EVITAR CHOQUES ELÉCTRICOS Y QUE SE PRODUZCAN CHISPAS, TODO EL SISTEMA DE BOMBEO DEBE TENER UNA PUESTA A TIERRA ADECUADA, QUE INCLUYA EL DEPÓSITO Y LOS POSIBLES ACCESORIOS.

ATENCIÓN EL INCUMPLIMIENTO DE LAS NORMAS ANTES CITADAS, PUEDE SER LA CAUSA DE ACCIDENTES GRAVES.

6 DATOS TÉCNICOS

Datos técnicos	Mod. K150
Mecanismo	Disco oscilante
Caudal	25 - 150 litros/min
Presión de funcionamiento (máx.)	3,5 bar
Presión de estallido (mín.)	28 bar
Temp. de almacenamiento (campo)	-20 - 60 °C
Humedad de almacenamiento (máx.)	95 % RU
Temp. de funcionamiento (campo)	-20 -60 °C
Pérdida de carga con gasóleo	caudal (l/min): 150 pérdida de carga (bar) 0,6
Precisión después del calibrado	+/- 1%
Repetitividad (típica)	+/- 0,3%
Indicador Parcial	4 cifras altura 18 mm
Indicador totalizador	8 cifras altura 6mm
Resolución	(de la indicación) 0,1 litros

NOTA Consulte as fichas de dados de segurança do produto.

PROIBIDO FUMAR NÃO FUME E NÃO UTILIZE O APARELHO PRÓXIMO DE CHAMAS LIVRES.

5 NORMAS GERAIS DE SEGURANÇA

RESPONSABILIDADE DO UTILIZADOR É INDISPENSÁVEL CONHECER E COMPREENDER AS INFORMAÇÕES CONTIDAS NO PRESENTE MANUAL.

Características essenciais do equipamento de proteção Equipamentos de proteção individual que devem ser utilizados

- sapatos antiderrapantes;
- luvas de proteção;
- óculos de segurança;
- manual de instruções.

Luvas de proteção O contato prolongado com o produto tratado pode provocar irritação na pele; durante o abastecimento, usar sempre as luvas de proteção.

NOTA PARA EVITAR A IGNIÇÃO DE FAÍSCAS, TODO O SISTEMA DEVE ESTAR ADEQUADAMENTE LIGADO A TERRA, INCLUINDO OS RESERVATÓRIOS E TODOS OS POSSÍVEIS ACESSÓRIOS.

ATENÇÃO O NÃO CUMPRIMENTO DAS NORMAS INDICADAS ACIMA PODE CAUSAR ACIDENTES GRAVES.

6 DADOS TÉCNICOS

Dados Técnicos	Mod. K150
Mecanismo	Disco oscilante
Vazão (Intervalo)	25 - 150 litros/min
Pressão de serviço (Máx.)	3,5 bar
Pressão de explosão (Mín.)	28 bar
Temperatura armazenagem (Intervalo)	-20 - 60 °C
Umidade de armazenagem (Máx.)	95% UR
Temperatura de funcionamento (Intervalo)	-20 -60 °C
Perda de carga com óleo diesel	Vazão (l/min) 150 Perda de carga (bar) 0,6
Precisão depois de calibragem	+/- 1%
Repetitividade (Típica)	+/- 0,3%
Indicador parcial	4 dígitos altura 18 mm
Indicador totalizador	8 dígitos altura 6 mm
Resolução	(Da indicação) 0,1 litros
Conexões	(Entrada/saída) 1" G
Peso	(Aprox.) 2,2 kg
Dimensões da embalagem	185X185x170 mm
Versões a pedido	Indicação em galões entrada e saída com rosca 1" NPT

7 CONDICIONES OPERATIVAS

Conexiones	(entrada/salida)	1" G
Peso	(aproximado)	2,2 kg
Dimensiones del embalaje		185x185x170 mm
Versiónes a petición	Indicación en galones entrada y salida roscadas 1" NPT	

7.1 CONDICIONES AMBIENTALES

TEMPERATURA AMBIENTE	min. -14 °F / máx. +140 °F min. -20 °C / máx. +60 °C
TEMPERATURA DEL FLUIDO	min. -14 °F / máx. +140 °F min. -20 °C / máx. +60 °C
HUMEDAD RELATIVA	máx. 90%

ATENCIÓN Las temperaturas límite indicadas se aplican a los componentes de cuentalítrros y deben ser respetadas para evitar posibles daños o funcionamiento incorrectos.

7.2 FLUIDOS ADMITIDOS

ATENCIÓN CUENTALITROS PUEDE UTILIZARSE SÓLO CON LOS FLUIDOS QUE SE ESPECIFICAN A CONTINUACIÓN:

- GASÓLEO con VISCOSIDAD de 2 a 5,35 cSt (a temperatura 37,8 °C), según UNI EN 590 Punto de inflamabilidad mínimo (PM): 55°C;
- B7;
- B20

8 INSTALACIÓN

CONTROLES PREVIOS Comprobar la presencia de todos los componentes. Solicitar al fabricante los componentes que pudieran faltar.

Comprobar que cuentalítrros no haya sufrido daños durante el transporte o el almacenamiento.

PREMISA Los cuentalítrros K150 ATEX pueden instalarse en cualquier posición tanto en conductos rígidos como flexibles, así como en bombas o depósitos directamente.

El cuentalítrros tiene una dirección de flujo prefijada, indicada por una flecha, que se puede elegir entre las opciones abajo descritas, y se suministra en la configuración elegida.

La manilla de reposición puede instalarse tanto a la derecha como a la izquierda del cuentalítrros. El cuerpo del cuentalítrros está provisto de 4 agujeros ciegos roscados M5 (ver diagrama 2) para permitir su posible fijación.

ATENCIÓN La entrada de partículas sólidas en la cámara de medida puede causar problemas al funcionamiento correcto del disco oscilante. Proceder siempre al filtrado del fluido instalando un filtro flujo arriba del cuentalítrros (filtro recomendado de 0,4 mm).

ATENCIÓN La técnica correcta consiste en acionar y parar repetidamente el flujo a caudal constante hasta el llenado deseado.

7 CONDIÇÕES OPERACIONAIS

7.1 CONDIÇÕES AMBIENTAIS

TEMPERATURA AMBIENTE	min. -14 °F / máx. +140 °F min. -20 °C / máx. +60 °C
TEMPERATURA DO FLUIDO	min. -14 °F / máx. +140 °F min. -20 °C / máx. +60 °C
UMIDADE RELATIVA	máx. 90%

ATENÇÃO As temperaturas limite indicadas aplicam-se aos componentes do aparelho e é necessário respeitá-las para evitar possíveis danos ou mau funcionamento.

7.2 FLUIDOS PERMITIDOS

ATENÇÃO O CONTADOR DE LITROS PODE SER UTILIZADO SOMENTE COM OS FLUIDOS ESPECIFICADOS A SEGUIR:

- GASÓLEO com VISCOSIDADE de 2 a 5,35 cSt (em temperatura de 37,8°C), segundo UNI EN 590 Punto de inflamabilidade mínimo (PM): 55°C;
- B7;
- B20

8 INSTALAÇÃO

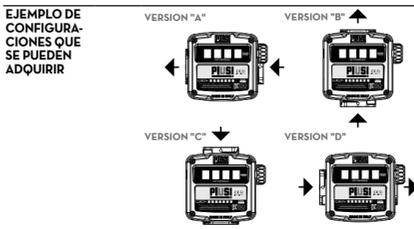
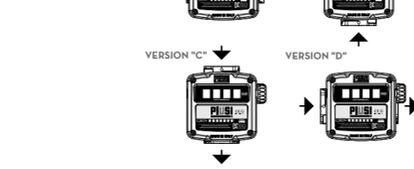
CONTROLES PRELIMINARES Assegurar-se da presença de todos os componentes. Pedir ao fabricante os componentes que por ventura faltarem.

Certificar-se de que o aparelho não tenha sofrido danos durante o transporte nem armazenagem.

PREMISA Os contadores de litros K150 ATEX podem ser instalados em qualquer posição, em tubos tanto rígidos, como flexíveis, além de diretamente em bombas ou tanques. O contador de litros apresenta uma direção de fluxo prefijada, indicada por uma seta, a escolha entre os opções indicadas abaixo, e é fornecido na configuração escolhida. O botão de restabelecimento do zero pode ser instalado seja à direita que à esquerda do aparelho. O corpo do contador de litros é dotado de 4 reentrâncias com rosca M5 (veja esquema 2) para permitir a eventual fixação dele.

ATENÇÃO A entrada de partículas sólidas na câmara de medição pode causar problemas para o funcionamento correto do disco oscilante. Providencie sempre uma filtragem do fluido instalando um filtro antes do contador de litros (filtro aconselhado de 0,4 mm).

EXEMPLO DE CONFIGURAÇÕES QUE PODEM SER ADQUIRIDAS



ATENCIÓN Se recomienda adquirir siempre la versión con el sentido de flujo correcto para el finalidad de instalación.

ATENCIÓN QUEDA ABSOLUTAMENTE PROHIBIDA LA PUESTA EN FUNCIONAMIENTO DE CUENTALITROS ANTES DE CONECTAR LAS LINEAS DE IMPULSION Y ASPIRACION SI SE MONTARAN VÁLVULAS EN EL CIRCUITO, ASEGURESE DE QUE ESTAN DOTADAS DEL SISTEMA DE SOBREPRESIÓN.

ATENCIÓN LIMPIE EL DEPÓSITO Y ASEGURESE DE QUE ESTÁ VENTILADO APROPIADAMENTE TODAS LAS PARTES DE NUESTRO SISTEMA DEBEN ESTAR EN CONTINUIDAD Y CONECTADAS A TIERRA.

9 CALIBRADO

PREMISA Los cuentalítrros K150 son precalibrados en fábrica para su utilización con gasóleo.

Puesto que las condiciones específicas de funcionamiento (tales como el caudal real, la naturaleza y la temperatura del fluido medido) pueden influir sobre la precisión del instrumento, un recalibrado en campo puede efectuarse después de haber terminado la instalación.

CÓMO REALIZAR EL CALIBRADO

- 1 Desmontar el tapón (ver diagrama 1, pos. "9")
- 2 Eliminar todo el aire del sistema, (bomba, conductos, cuentalítrros) suministrando hasta obtener un flujo completo y regular.
- 3 Detener el flujo cerrando la pistola de suministro sin parar la bomba.
- 4 Poner a cero el indicador parcial actuando sobre la manilla (ver diagrama 1, pos. "2").
- 5 Suministrar con el caudal deseado, y con la mejor precisión, en un recipiente graduado de capacidad no inferior a 20 litros.

No reducir el caudal para alcanzar la zona graduada del recipiente calibrado.

ATENCIÓN La técnica correcta consiste en arrancar y parar repetidamente el flujo a caudal constante hasta el llenado deseado.

ATENCIÓN La técnica correcta consiste en arrancar y parar repetidamente el flujo a caudal constante hasta el llenado deseado.

ATENÇÃO Aconselha-se adquirir sempre a versão com a direção de fluxo correta para o destino